



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00007**
Datum: 10.07.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.28102.08/54310100
Verfasser: Fachbereich Kultur
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	04.09.2019	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.09.2019	öffentlich Entscheidung

Betreff: Aufstellung der Bronzeplastik Joseph von Eichendorff von Professor Bernd Göbel

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt, die Plastik „Joseph von Eichendorff“ von Professor Bernd Göbel in der Fußwegfläche der Saalepromenade westlich der Emil-Eichhorn-Straße aufzustellen.
2. Der Stadtrat beschließt, die Plastik „Joseph von Eichendorff“ von Professor Bernd Göbel als Schenkung der Interessengemeinschaft Bronzeplastik Joseph von Eichendorff e.V. anzunehmen.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

Das Kunstwerk kann bei Ablehnung nicht aufgestellt werden.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)			

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Begründung:

Im Oktober 2018 gründeten halesche Einwohnerinnen und Einwohner den gemeinnützigen Verein „Interessengemeinschaft Bronzeplastik Joseph von Eichendorff“ mit dem Ziel, Spenden für die Realisierung einer Bronzeplastik zu Ehren Josephs von Eichendorff zu sammeln.

Im Jahr 1805 kam der 17-jährige Joseph von Eichendorff mit seinem älteren Bruder Wilhelm zum Studieren nach Halle (Saale). Bis zur Schließung der Universität im Jahr 1806 lebte Eichendorff in Halle; er war ein großer Bewunderer der Burgruine Giebichenstein und des Dichterparadieses von Johann Friedrich Reichardt. Nach einer Überlieferung haben ihm die Halloren in jenem Jahr auch das Schwimmen in der Saale beigebracht. Obwohl Eichendorff nur ein Jahr in Halle verbrachte, hatte ihn diese Zeit dennoch stark geprägt; insbesondere sein späteres Schaffen ist von dieser Zeit beeinflusst worden.

Die lebensgroße Bronzeplastik des haleschen Bildhauers Professor Bernd Göbel soll mit einem Natursteinsockel eine Höhe von 2,30 Meter erhalten. Der durch den Künstler vorgeschlagene Standort soll Bezug zur Überlieferungsgeschichte Eichendorffs in Halle nehmen und befindet sich in direkter Sichtbeziehung zur Saale, in welcher Eichendorff das Schwimmen erlernte, und zum Dichterparadies Reichardts.

Die Bronzeplastik zeigt den 17-jährigen Eichendorff nach dem Schwimmen mit einem Badetuch bekleidet. Mit einer Hand hält er das Tuch, in der anderen hält er ein Buch mit Versen des Dichters und schaut dabei in Richtung Reichardts Garten.

Nach Abschluss der Arbeiten soll das Kunstwerk als Schenkung in das Eigentum der Stadt Halle (Saale) übergehen.

Familienverträglichkeitsprüfung

Eine Familienverträglichkeitsprüfung der Beschlussvorlage zeigt sich erforderlich, da durch die inhaltlichen Kriterien die Belange von Kindern, Jugendlichen und Familien betroffen sind.

Die Saalepromenade unterhalb des Amtsgartens ist ein stark frequentierter Ort. Mit der Plastik „Joseph von Eichendorff“ soll ein Ort des Verweilens und Innehaltens geschaffen werden. Mit seiner Originalität spricht das Kunstwerk Menschen aller Altersgruppen an.

Unter diesen Aspekten wird die Beschlussvorlage im Sinne der Familienverträglichkeit als positiv eingeschätzt und befürwortet.

Anlage:

Anlage gesamt

- Inhalt: 1: Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte mit Verortung des Standorts
- 2: Visualisierung der Proportionen am geplanten Standort